

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Modul 6 Kunstpädagogik in sozialen Kontexten: künstlerische Arbeit, Teilhabe, Vermittlung; Atelier</b>		06-Ku-6-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Seminaren (mind. 80 % der LV-Termine).
<b>Inhalte</b>		
<p>Fähigkeit einer differenzierten Einschätzung kunstpädagogischer Tätigkeit im sozialen Gefüge der Gesellschaft; erweiterte Fähigkeiten sowie Fertigkeiten in den Bereichen der Konzeption, Planung und Durchführung von Vermittlungsprozessen im bekannten sowie in neu zu erschließenden sozialen Situationen unter Berücksichtigung von Sachwissen; Einordnung eigener pädagogischer Entwürfe in bestehende Konzepte; begründete Auswahl von Methoden und Darstellungsformen im Zuge von Präsentationen; gekonnte Überführung von Wissen und Erkenntnissen aus eigenständig erarbeiteter künstlerischer Praxis in Vermittlungssituationen; selbständige intensive künstlerische, gestalterische Auseinandersetzung mit einem Themenbereich; eigenständige begründete Themenwahl; Fähigkeit, aus einer selbst erarbeiteten Breite des Feldes einen aufmerksamkeitsgeleiteten Fokus zu setzen und stringent zu verfolgen; angemessene Realisierung eines begründbaren Abschlusses; Beratungen im notwendigen Maß annehmen und in Entwürfe einarbeiten; qualitativ ansprechendes Präsentieren des gesamten Prozesses sowie des Endergebnisses ; selbständige intensive künstlerische, gestalterische Auseinandersetzung mit einem Themenbereich; eigenständige begründete Themenwahl; Fähigkeit, aus einer selbst erarbeiteten Breite des Feldes einen aufmerksamkeitsgeleiteten Fokus zu setzen und stringent zu verfolgen; angemessene Realisierung eines begründbaren Abschlusses; Beratungen im notwendigen Maß annehmen; Präsentieren des gesamten Prozesses sowie des Endergebnisses.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Einbindung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Entwurf, der Planung, Konkretisierung und Realisation von Vermittlungen ästhetischer Praxis sowie von Kunstwerken im sozialen Kontext/ in erschlossenen oder selbst zu erschließenden sozialen Konstellationen; Diskurs zu entsprechenden Methoden der Kunstpädagogik; Ausgesuchte Aspekte der Kunstgeschichte (incl. Architektur); in Bezug setzen zu eigenen Vorstellungen und Erfahrungen; Wege der Präsentation kennen und begründet auswählen und einsetzen; Verfolgen einer künstlerischen Idee unter Bezug auf ein Material, eine Technik oder ein Thema auf einem dem Semesterfortschritt angemessenen Niveau; Realisieren eines künstlerischen Vorhabens von der Idee bis zur Präsentation der Prozesse und der abschließenden Realisation.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + S (2) + R (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) praktische Prüfung (Anfertigung und Präsentation von Werkstücken, Gesamtaufwand ca. 100 Std.) und Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 100 Std.) oder b) praktische Prüfung (Anfertigung und Präsentation von Werkstücken, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) und Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 150 Std.).</p> <p>Im Rahmen der praktischen Prüfung in a) werden künstlerische Arbeiten aus dem im jeweiligen Modul behandelten Schwerpunkt (Aufwand ca. 50 Std.) sowie die Arbeiten aus dem Bereich Atelier (Aufwand ca. 50 Std.) erarbeitet und in angemessener Weise gezeigt. Die Projektarbeit in a) beinhaltet die Dokumentation eigener kunstpädagogischer Vermittlung in den im jeweiligen Modul behandelten Kontexten (Aufwand ca. 50 Std.) sowie die Vermittlung kunstpädagogischer oder kunstwissenschaftlicher Aspekte im Klassenverband (Aufwand ca. 50 Std., Vortrag ca. 30 Min. je Projektmitglied). Im Rahmen der praktischen Prüfung in b) werden künstlerische Arbeiten aus dem im jeweiligen Modul behandelten Schwerpunkt (Aufwand ca. 50 Std.) erarbeitet und in angemessener Weise gezeigt.</p> <p>Die Projektarbeit in b) beinhaltet die Dokumentation eigener kunstpädagogischer Vermittlung in den im jeweiligen Modul behandelten Kontexten (Aufwand ca. 50 Std.), die Vermittlung kunstpädagogischer oder kunstwis-</p>		

senschaftlicher Aspekte im Klassenverband (Aufwand ca. 50 Std., Vortrag ca. 30 Min. je Projektmitglied) sowie die Sammlung und Auswertung von Daten aus der Empirischen Forschung (Aufwand ca. 50 Std.).

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

Das Projekt wird in Form eines Ateliers oder einer empirischen Forschung durchgeführt. Beim Atelier handelt es sich um eine selbstständige, durch Beratung begleitete, künstlerische Auseinandersetzung mit einem Thema, einem Motiv, einem Material oder einer künstlerischen Technik. Bei der empirischen Forschung werden selbstständig, durch Beratung begleitet, Aussagen über die Realität durch Befragung, Beobachtung und Messung gewonnen. Dabei werden geeignete quantitative/qualitative Instrumentarien angewandt.

In den Seminaren angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

**Arbeitsaufwand**

300 h

**Lehrturnus**

k. A.

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2015)